



**Betrifft: Entlastung der Wiener Polizei**

Die unterzeichnenden Bezirksräte, Mag. Philipp Meisel und Dipl.-Ing. Ingrid Köttl der ÖVP Wieden stellen in der Bezirksvertretungssitzung vom 22. Juni 2017 gem. § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgenden

**Resolutionsantrag:**

Die Bezirksvertretung Wieden spricht sich für eine Entlastung der Wiener Polizei zwecks Hebung des subjektiven Sicherheitsgefühls und der objektiven Sicherheit in unserem Bezirk von jenen Verwaltungstätigkeiten aus, welche nicht zu ihren Kernaufgaben der Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit zählen.

**Begründung:**

Neben den schwierigen Aufgaben im Bereich der Kriminalitätsbekämpfung und der Gewaltprävention muss die Wiener Polizei im Moment auch Aufgaben wahrnehmen, die ebenso vom Magistrat der Stadt Wien übernommen werden könnten. Durch die Wahrnehmung dieser Aufgaben werden jedoch erhebliche Ressourcen gebunden, die für Verbrechens- und Kriminalitätsbekämpfung eingesetzt werden müssten.

Um die Sicherheit der Wiener Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten, muss die Polizei die Möglichkeit haben, sich auf ihre Kernaufgaben im Bereich der Kriminalitätsbekämpfung zu konzentrieren.